



**Freundeskreis  
Lahrer Stadtpark e.V.  
Jahresmitteilungen**

**Nr. 24  
Ausgabe 2024**



**Exklusiv für Mitglieder:**  
Jetzt von bis zu 1.000 € bis max. 10.000 € Geschäftsanteile zeichnen.



**Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!**  
Mitglieder haben viele Vorteile.



MEHR bewegen.



MEHR Information.



MEHR teilhaben.



MEHR bekommen.



MEHRwert.



[www.volksbank-lahr.de/mitgliedschaft](http://www.volksbank-lahr.de/mitgliedschaft)

# **Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.**

gemeinnütziger Verein, gegründet am 17. Mai 1988

Am Stadtpark 4, 77933 Lahr

[www.stadtparklahr.de](http://www.stadtparklahr.de)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
Grußwort	2-3
Alle Termine 2024 auf einen Blick	4-5
<b>Rückblick auf 2023</b>	
Mitgliederversammlung – Wahlen	6
Förderprojekte	7
Im Jennetal und Sumser Garten	8-10
Rosenplausch	11
Sommerpicknick	12
Tagesfahrt nach Weil am Rhein und Basel	14-17
Folie‘Flore in Mulhouse	18-19
<b>Aktivitäten/Ausblick auf 2024</b>	
Tulpenfest	21-22
Mehrtagesreise ins Mittelrheintal	23-25
Fahrt ins Arboretum Freiburg-Günterstal	26
Parkleuchten IV	27
<b>Sonstiges</b>	
Neue Beiträge ab 2025	28
Bäume im Stadtpark	30-33
Interview mit Reinhard Teufel	34-35
Was wir bisher gefördert haben	36
Die Ziele des Freundeskreis	37
Anmeldeformular	39
Einzugsermächtigung	40



*Liebe  
Stadtpark-  
freundinnen,  
liebe Stadtpark-  
freunde ...*

*Ein neuer Vorstand, der von der Mitgliederversammlung im März gewählt wurde, begrüßt Sie in diesem Heft. Noch sind wir nicht ganz vollzählig – zumindest ein Geschäftsführer und auch ein Stellvertreter für den Vorsitzenden gilt es noch zu finden – aber wir haben uns auch als noch kleines Team nahtlos in die Arbeit unserer Amtsvorgänger gestürzt.*

*Ursula Wrobel kümmert sich als Schriftführerin nicht nur um die Protokolle der Sitzungen, sondern sorgt auch dafür, dass unsere Unternehmungen in Schrift und Form in ordentlicher Weise in die Tagespresse kommen.*

*Auch auf unserer Homepage [www.stadtparklahr.de](http://www.stadtparklahr.de) gibt es immer wieder aktuelle Informationen.*

*Annerose Deusch besetzt als neue Schatzmeisterin eine Schlüsselposition in unserem Verein. Denn die Überwachung und Verbuchung der Beiträge von mittlerweile über 900 Mitgliedern ist nicht ohne. Vor allem da immer noch fast die Hälfte aller Mitglieder Ihren Jahresbeitrag händisch überweisen. Der dadurch notwendige Zeitaufwand für den Abgleich der Bankkonten mit den Mitglieder-*

*daten ist immens. Deshalb möchte ich gleich an dieser Stelle bei diesen Mitgliedern, die das immer noch händisch machen, doch dringend darum bitten, auf ein Abbuchungsmandat umzustellen. Das ist einfach zeitgemäß und spart dem Ehrenamt Zeit. Zeit, die man doch lieber für Dinge verwenden sollte, von denen Verein und Park sichtbar profitieren. Ein entsprechendes Formular zur Erteilung eines SEPA Mandates finden Sie am Ende dieses Heftchens.*

*Um die Mitgliederverwaltung im Vorstand zu erleichtern, haben wir nun auch eine zeitgemäße Software beschafft.*

*Wie immer bei solchen Umstellungen auf eine andere Software war das bei uns zunächst mal mit ziemlicher Arbeit verbunden. Jetzt wollen wir nur noch jemand finden, der gerne mit so einem Programm arbeitet und uns bei der Mitgliederverwaltung entlastet.*

*Ich selbst freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Team, zu dem sich hoffentlich bald noch weitere Mitstreiter dazu gesellen werden. Dankbar bin ich zudem, dass wir mit Hartmut Jakober und Michaela Vinnay auch im Beirat neue Persönlichkeiten gefunden haben, die mir mit ihren frischen Ideen schon gut zur Seite standen.*

*Schließlich freuen wir uns alle, wenn unser Verein lebendig ist und gerne noch weiterwächst. Nur so sind wir auf einem „guten Weg“ unseren Stadtpark zu pflegen, zu entwickeln und für die Zukunft in unserer Stadtgesellschaft zu sichern.*

*Freuen Sie sich auf ein schönes Gartenjahr und nutzen Sie unsere Angebote, um dieses zu genießen.*

*Ihr  
Richard Sottru*

# Alle Termine 2024 auf einen Blick

Die Stadtparkkasse ist ab dem  
9. März 2024 geöffnet

## Veranstaltungen

<b>12. März</b> Dienstag	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Saal der Sparkasse Lahr
<b>01. April</b> Oster- montag	10 – 12 Uhr	Ostereiersuchen im Friedrich-Maurer- Park mit Unterstützung von Minigolf und Café im Park
<b>21. April</b> Sonntag	14 – 17 Uhr	Tulpenfest im Stadtpark mit Musik, Kaffee und Kuchen von Mitgliedern des Lions-Club. Pflanzentombola, Ablegerflohmarkt u. v. m.
Termin siehe Tages- presse	17 – 18 Uhr	Tulpenzwiebel – Abverkauf. Die abgeblühten Tulpen der Schau 2024 werden zu Schnäppchen- preisen abgegeben. Behältnisse bitte mitbringen
<b>11. Mai</b> Samstag	8:00 Uhr	Arboretum Freiburg – Wanderung mit Dr. Winfried Meier. Per Zug ab Lahr nach Freiburg
<b>11. Juni</b> Dienstag	18:00 Uhr	Rosenplausch mit dem Fachmann im Rosengarten, und bei Gugelhupf und Wein in der Orangerie
<b>09. Juli</b> Dienstag	19:00 Uhr	Sommerabend im Stadtpark – Der Freundeskreis bietet ein sommerliches Park-Picknick

<b>25. - 28. Juli</b>		4-Tages-Fahrt: Weltkulturerbegärten Mittelrheintal
Termin siehe Tagespresse	17 – 18 Uhr	Dahlienknollen – Abverkauf. Die abgeblühten Dahlien der Schau 2024 werden zu Schnäppchen- preisen abgegeben. Behältnisse bitte mitbringen
<b>08. Oktober</b> Dienstag	19:00 Uhr	Helferabend in der Orangerie
<b>23. Nov. bis</b> <b>01. Dez.</b>	18 – 21 Uhr	Parkleuchten

### Sonstige Veranstaltungen im Stadtpark

<b>März</b>	Stadtjugendpflege	Kinder, Kunst, und Spiele
<b>05. Juli</b>	TV Lahr	Soiree
<b>14. Juli</b>	ACK	Ökumenischer Gottesdienst
<b>18. Juli</b>	IHK	Abschlussprüfung Floristen
<b>19. Juli</b>	Kulturamt	Open Air im Park – „Queen“

**Konzerte der IG Musik** an vielen Sonntagen am Nachmittag im großen Pavillon werden in der Presse angekündigt.

Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen und schauen Sie ins Internet unter **[www.stadtparklahr.de](http://www.stadtparklahr.de)**

## Rückblick 2023

# Mitgliederversammlung – Wahlen

Laut unserer Satzung werden Vorstand und Beirat jeweils auf vier Jahre gewählt und in 2023 war es wieder soweit.

Mit diesen Wahlen ging auch eine Ära zu Ende. Reinhard Teufel hatte den Wunsch geäußert, nach acht Dienstjahren für das Amt des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Ebenso haben Frau Helgard Schmuck als Schriftführerin und Herr Hansjörg Warthmann als Schatzmeister ihre Ämter niedergelegt.

Nach einstimmiger, offener Wahl stellt sich der neue Vorstand nun wie folgt dar:



*Richard Sottru*  
*1. Vorsitzender*



*Ursula Wrobel*  
*Schriftführerin*



*Annerose Deusch*  
*Schatzmeisterin*

Für den Beirat konnten mit Hartmut Jakober und Michaela Vinnay zwei junge Ideengeber und Mitstreiter gewonnen werden.

Nach Satzung gilt es auch noch, einen oder zwei Stellvertreter für den Vorsitzenden sowie einen Geschäftsführer zu finden.

Die Suche hierfür dauert noch an.

## Rückblick 2023

# Förderprojekte

Der Austausch der restlichen, weitestgehend abgestorbenen Buchshecken im Rosengarten wurde noch im alten Jahr von der Firma Matthiss durchgeführt. Anstelle der Buchspflanzen wachsen dort jetzt *Ilex crenata*, welche



für den Laien vom Buchs kaum zu unterscheiden sind, aber den Vorteil haben, dass diese Pflanzen vom Buchsbaumzünzler nicht heimgesucht werden.



Foto: Fokussiert/stock.adobe.com

Das Ziel eines Regenwasserneutralen Stadtparks ist zwar noch nicht erreicht, aber mittlerweile sind fast alle Gebäudedächer vom Kanalananschluss abgehängt und anfallendes Regenwasser kann im Stadtpark versickern. Für 2024 wollen wir auch das auf den Wegen anfallende Wasser in die angrenzenden Grünflächen ableiten, damit es dort versickern kann.

## Im Jennetal und Sumser Garten am 6. Mai 2023

Es war ein freundlicher Samstagmorgen, an dem sich 16 Stadtparkfreunde am Lahrer Bahnhof zur Fahrt nach Ebringen trafen. Am Ortsrand des Dorfes südlich von Freiburg erklärte uns unser bewährter Wanderführer und Naturkundler, Dr. Frank Hohlfeld, an einer Schautafel den Verlauf der Strecke durch das Naturschutzgebiet Jennetal zum Sumser Garten.

Beim Gang durch das Dorf kamen wir an vielerlei Gärten vorbei, wo immer mehr Feigenbäume als Zeichen der Klimaanpassung vorkommen. Und die Zauneidechsen an den Stützmauern in den Weinbergen werden vermehrt durch Mauereidechsen verdrängt. Hier blühen hellblau die Phaselien, gedacht für die Insektenvielfalt, leider werden sie viel zu früh als Gründünger zur Stickstoffsättigung untergepflügt. Dafür blüht hier üppig der Erdrauch.

Oberhalb des Dorfes am Waldrand erfuhren wir, dass Walnussbäume vermehrt als Nutzholz gepflanzt werden, sie haben einen höheren ökologischen Wert als Nadelbäume, besonders als die Douglasien. Von hier oben aus konnten wir erkennen, dass Ebringen (ein Dorf südlich von Freiburg gelegen) eingebettet liegt zwischen Leutersberg, Schneeberg und dem Schönberg, der seinen Namen nicht wegen der schönen Lage hat, sondern hergeleitet von dem uralten Brauch des Scheiben-



schlagens im Februar. Gegenüber liegt der Schneckenberg – ein Ergebnis der Rebflurneuordnung in den 80er Jahren. Und im Westen erstreckt sich der Tuniberg, dessen Südspitze den Zugvögeln im Frühjahr auf ihrem Flug gen Norden eine wichtige Markierung bedeutet.

Dadurch bekommt hier die Errichtung von Windrädern eine andere Wertstellung. Begleitet vom Gesang der Zaunammern und Mönchsgrasmücken kamen wir zum Sumser Garten, dessen Geschichte nicht nur auf dem Vorkommen von vielerlei Orchideen beruht.

Der „Garten“ ist ein Zusammenschluss von sieben zusammenhängenden Grundstücken, die der Arzt Erwin Sumser im Jahr 1931 gekauft hatte. Die Struktur von offenen Wiesenflächen, Steinmauern und Gehölzen wurde erhalten und im Laufe der Jahre zum Naturschutzgebiet erklärt, das ehrenamtlich von Naturschutzwarten geöffnet wird, allerdings nur an Wochenenden.

Im „Gänsemarsch“ gingen wir auf schmale Pfad durch das Gelände, das in Hanglage nach Südwesten ausgerichtet ist, und erlebten eine Vielzahl an Orchideen wie Knabenkräuter, *Orchis purpurea* oder Händelwurz, Ragwurze, Bocksriemenzunge und Ohnsporn. Schmetterlinge und Bienen schwirrten über die blühenden Wiesen. Bei einer kurzen Rast konnten wir den Blick über die Rheinebene zu den südlichen Vogesen genießen.

Weiter führte uns der Weg vorbei an gemeiner Schmerwurz, Salomonsiegel und an Bäumen wie Traubeneiche und Speierling. Für vielerlei seltene Tier- und Pflanzenarten ist der Sumser Garten das bisher nördlichste Verbreitungsgebiet. Auf unserer Wanderung durch diese abwechslungsreiche Landschaft erklärte uns Dr. Hohlfeld sowohl die Geschichte unseres heutigen Wandergebietes wie auch die Problematiken des Klimawandels. Vieles davon durften wir unterwegs direkt beobachten.



*Bocksriemenzunge*



In einem Biergarten unter blühenden Kastanien konnten wir bei Getränk und Vesper das Erlebte in Gesprächen nachgenießen, bevor es per Bahn zurück Richtung Lahr ging. Dr. Frank Hohlfeld hat uns wieder viel Interessantes gezeigt und erklärt, dankbar dafür sind wir auf die nächste Tour mit ihm im kommenden Jahr gespannt.

**... etwas anders!**

**LAMM APOTHEKE**

Lammstraße 3 · Stadtmitte Lahr  
Telefon 07821 / 99 66 00 · [www.lamm-apotheke.com](http://www.lamm-apotheke.com)

## Rückblick 2023

# Rosenplausch

Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose... ..

Dieser Satz, den Gertrude Stein 1913 geschrieben hat, passt gut zu unserem sogenannten jährlichen Rosenplausch. Denn das Interesse direkt vom Parkgärtner etwas über die Königin der Blumen zu erfahren, ist erstaunlich.

Man mag ja meinen, es sei schon alles zu Pflege, Pflanzauswahl und Pflanzort gesagt, aber dennoch kommen jedes Jahr 20 bis 30 Interessierte zu diesem schönen Termin im Lahrer Stadtpark.

Eine gerne angenommene Bestätigung für dieses Vereinsangebot und für die Besucher eine schöne Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und neben den Rosen auch noch ein Gläschen Wein und Gugelhupf genießen zu können.



**Vormerken für 2024:  
Rosenplausch am Dienstag 11. Juni 18:00 Uhr**

## Rückblick 2023

# Sommerpicknick

Mit der Anmeldung hat's diesmal schon besser geklappt. Etwa 50 Besucher kamen mit Freunden und Picknickkorb. Die mitgebrachten Würstchen, Steaks und Tofu – alles wurde wunschgemäß gegrillt. Ein kalter Roséwein, ein kräftiger Roter oder einfach ein Bier von der Freundeskreis-Theke komplettierten das Abendessen im wohltuenden Schatten der Parkbäume. Das vorhergesagte Gewitter sorgte zum Glück erst spät für einen Kehraus für jene, die nicht in der Orangerie eine Zuflucht suchen wollten.



**Vormerken für 2024, am Dienstag 09. Juli 19:00 Uhr.  
Anmeldung erforderlich.**

## Rückblick 2023

# Ein Gräsergarten

Versteckt in den Rebbergen bei Kippenheim hat Johannes Rückert ein Grundstück für seine Gartenleidenschaft gefunden. Hier sammelt, probiert und studiert er, was ihm an Pflanzenraritäten unter die Finger kommt. Mit viel Arbeit und einem Gespür für Textur, Farbe entwickelt sich hier ein bestaunenswerter Gräsergarten. Der Autodidakt ist mittler-



weile ein Spezialist für diese Pflanzengattung, er scheut keine Mühe, für seine Raritäten auch die richtigen Standortbedingungen zu schaffen, was bedeutet, hin und wieder kubikmeterweise Boden auszutauschen. Alles in Handarbeit. Doch die Mühe lohnt sich, wie der Besuch im Garten zeigte.



## Tagesfahrt nach Weil am Rhein und Basel



Wie schön, dass sich 45 Stadtparkfreunde für die Busfahrt nach Weil Rhein und Basel angemeldet hatten! So konnten wir ganz entspannt zu diesen beiden hochkarätigen und top-gepflegten Anlagen fahren und sie genießen!

Die temporäre Ausstellung „Garden Futures“ im Vitra Design Museum zeigte eindrucksvoll wie tief das Thema Garten in allen Kulturen und durch alle Zeiten verwurzelt ist. Beim Gang durch den Wildnisgarten des Niederländers Piet Oudolf auf dem Campusgelände wurde das Interesse für die klimaresistenten Stauden geweckt. Und was bei diesem sonnigen Wetter einen besonderen Reiz ausübte, war die Vielseitigkeit der Blumen und Gräser, die sich sanft im Sommerwind bewegten. Schade nur, dass hier keine Beschriftungen der verwendeten Pflanzen den Wissensdurst löschen konnten.

Vom Aussichtsturm nahe dem Gelände bot sich ein herrlicher Blick über die gesamte Anlage bis zu den Bergen im Hintergrund. Mit diesen Ein-



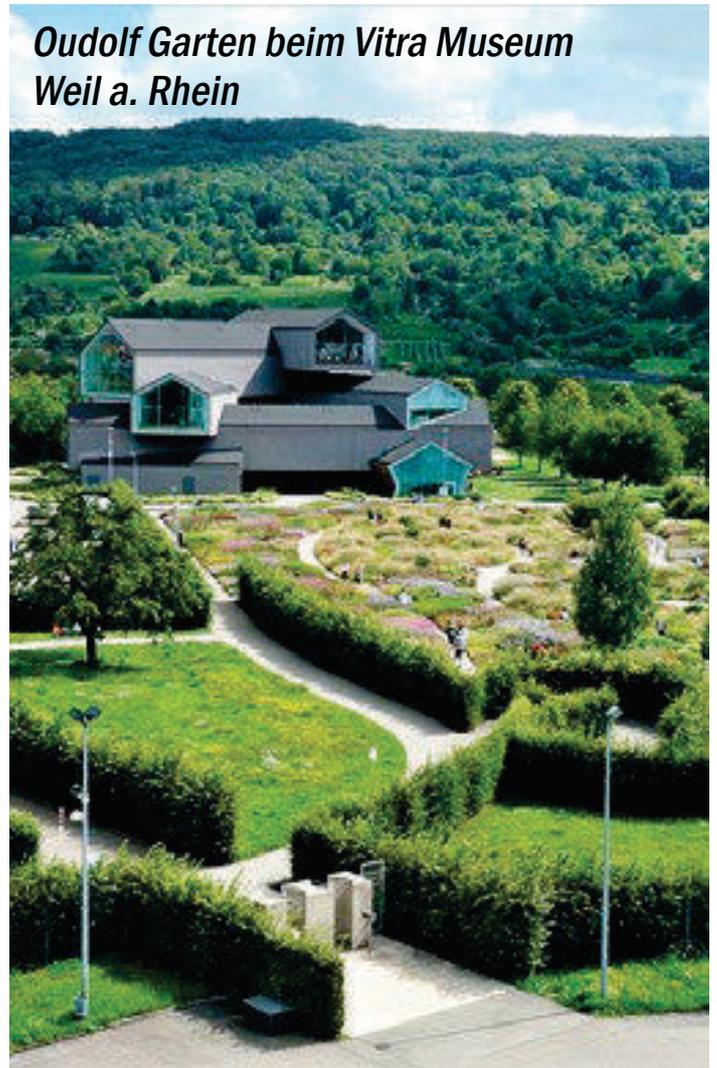
drücken führen wir weiter nach Basel St. Jakob, zu der Parkanlage der Merian-Stiftung. Hier konnten wir durch die unterschiedlichen Gärtreifen. Eine unglaublich vielseitige Blumenfülle leuchtete in sommerlicher Pracht, Obstbäume und Gemüse standen erntereif in den Beeten, umrahmt von herrlichen Stauden unterschiedlichster Art.

Wir genossen diese wunderbar gepflegte und gut beschriftete Anlage und gönnten uns zum Abschluss im Café Merian noch einen Imbiss. Zufrieden wanderten wir zu unserem Bus zurück, der uns sicher wieder nach Hause brachte.





*Merian Gärten Basel*



*Oudolf Garten beim Vitra Museum  
Weil a. Rhein*

## **Träume und Ideale**

Über alle Zeiten und Kulturen hinweg sind Gärten Ausdruck des Verhältnisses zwischen Natur und Mensch. Das veranschaulichen die Beispiele in dieser Installation. Monotheistische Religionen zelebrieren den Garten Eden als Symbol der Glückseligkeit. Der mittelalterliche hortus conclusus verspricht nicht nur körperlichen Schutz, sondern auch geistige Zuflucht vor der Wildnis hinter den Mauern. Damit ähnelt er den opulenten Oasen des Nahen Ostens, die sich in schematischer Darstellung auf den berühmten Teppichen wiederfinden. Der traditionelle japanische Garten bildet eine Brücke zum Jenseits, und die bis zur Perfektion manikürten Anlagen des französischen Barocks verkörpern ein Ideal, das die Herrscherinnen im Zentrum aller Macht positioniert. Begleitet werden die Bilder von Stimmen aus der Philosophie, Kunstgeschichte, Landschaftsarchitektur und aus dem Garten.

Aus der Ausstellung Future Gardens im Vitra Museum



**MATTHISS**  
**GmbH**

- **Gartengestaltung und Gartenpflege**
- **Spezial Baumfällung und Baumpflege**
- **Forstarbeiten**

**Tel: 0151-40744114 oder 07821/5450898**

**[www.baumpflege-matthiss.de](http://www.baumpflege-matthiss.de)**

## Rückblick 2023

# Folie'Flore Mulhouse

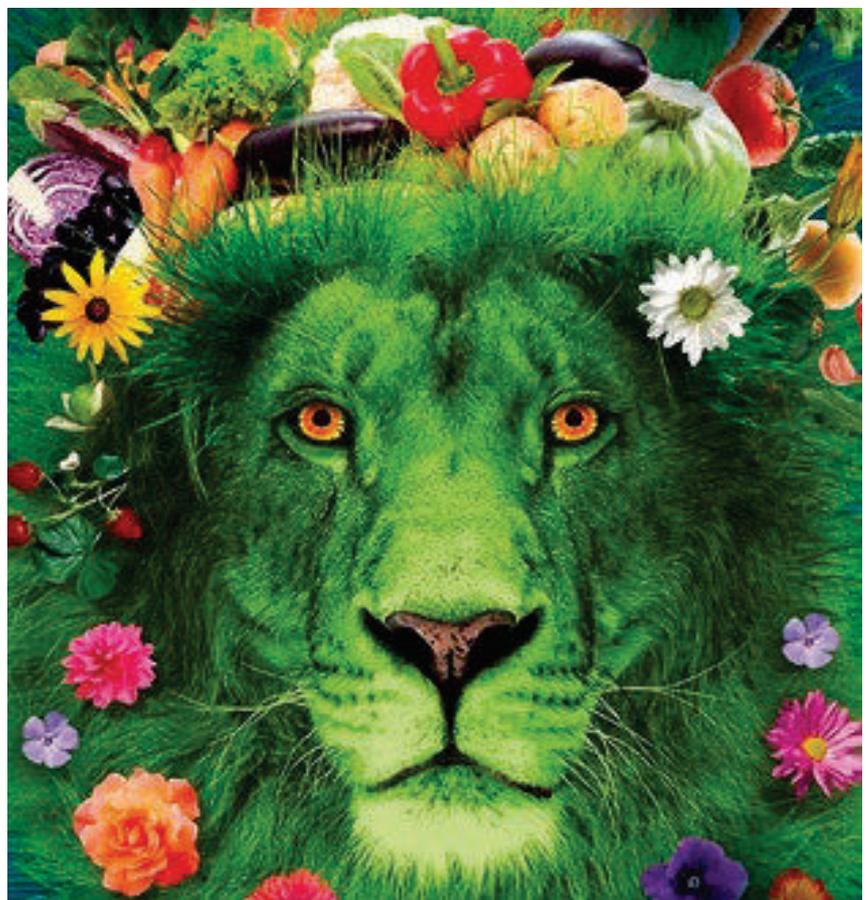
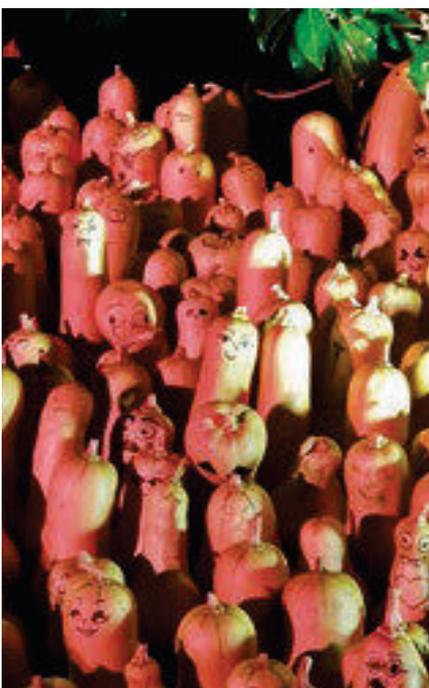
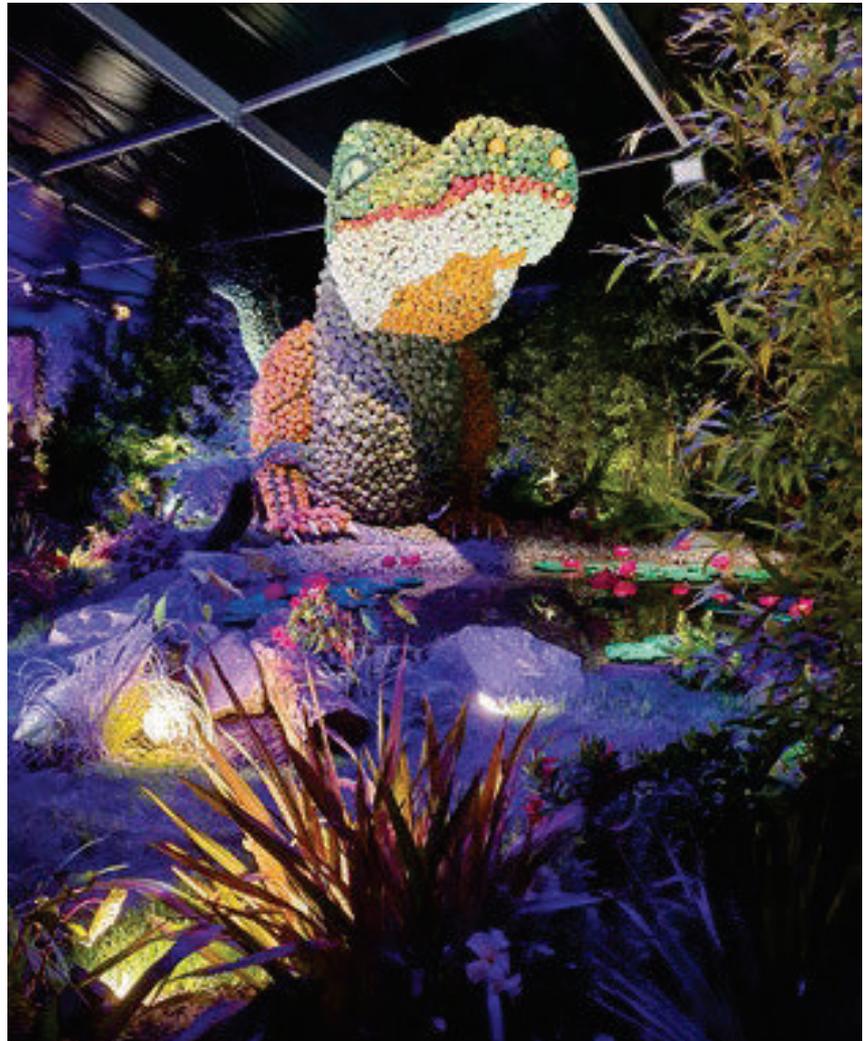


Es ist gar kein so weiter Weg von hier nach Frankreich und doch ist dort manches ganz anders. Unter dem Titel Folie'Flore veranstaltet Mulhouse in Verbindung mit einer Herbstmesse eine Gartenschau der besonderen Art.

In mehreren Hallen präsentieren sich die Gemeinden des Elsass mit gärtnerischen Beiträgen. Floristen und Gärtnereibetriebe zeigen kunstvolle Kreationen zu einem jährlich wechselnden Thema. Ganz beson-



ders bestaunens-  
wert ist das Ganze  
bei Dunkelheit, wenn  
alle Beete und Hallen  
mit Klang und Licht  
inszeniert werden.  
„So etwas haben wir  
in Deutschland noch  
nie gesehen“, darin  
waren sich die neun  
Stadtparkfreunde, die  
sich am 11. Oktober  
auf den Weg nach  
Mulhouse gemacht  
hatten, einig. Auch die  
Menschenmassen, die  
sich durch die Ausstel-  
lung schoben und an-  
schließend noch das  
kulinarische Angebot  
in den Hallen genos-  
sen, sind uns aus hie-  
sigen Veranstaltungen  
nicht gewohnt.





## Rechtsanwalt Stefan Warthmann

Mozartstraße 7 | 77933 Lahr

Tel.: 07821 5495053 | Fax: 07821 5495054

info@ra-warthmann.de

Ihr Ansprechpartner für rechtliche Beratung in den Bereichen

**Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

**Steuerrecht**

**Allgemeine Rechtsberatung**

Sie finden mich auch im Internet unter:

[www.ra-warthmann.de](http://www.ra-warthmann.de)



## Hausverwaltung und Immobilienbetreuung

Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner  
in der Eigentums- und Mietverwaltung

### Hausverwaltung Warthmann

Lotzbeckstraße 36 | 77933 Lahr

Tel.: 07821 24190 | Fax: 07821 43724

warthmann@hausverwaltungen.net

Sie finden uns auch im Internet unter:

[www.hausverwaltung-warthmann.de](http://www.hausverwaltung-warthmann.de)

Ausblick

## Tulpenfest 21. April 2024

In einer einzigartigen Sortenschau schmücken im April tausende von Tulpen die Wiesen des Stadtparks. 100 verschiedene Sorten von Crispa-, gefüllten-, lilienblütigen-, Papageien- und den geflammt Viridifolia-Sorten sind in Töpfe gepflanzt. Damit man den Detailreichtum der Blüten und die Schönheit der ganzen Pflanzen ohne Verrenkungen genießen kann, sind Töpfe auf Augenhöhe positioniert.

Das Tulpenfest hat damit einen festen Platz im Kalender bei Garten-Park- und Blumenfreunden. Gleichzeitig ist das Tulpenfest eine ideale Gelegenheit für einen Parknachmittag unter ersten wärmenden Strahlen der Frühlingssonne. Damit es ein gelungener Ausflug für die ganze Familie wird, ist auch für Musik und Verpflegung gesorgt.

Die Stadtparkfreunde bieten neben alkoholfreien Getränken auch Sekt, Bier und Wein zu deftiger Grillwurst und belegten Brötchen. Die Damen des Lions Clubs Lahr Ortenau laden an ihrem Stand zu selbstgebackenem Kuchen und einem Kaffee ein, während auf der Bühne im Musikpavillon das Saxophonorchester den lockeren musikalischen Hintergrund



gibt. Und wer Grünes oder Blühendes für Zuhause sucht, findet dies am Pflanzenflohmarkt oder mit etwas Glück bei der Pflanzentombola der Stadtparkfreunde.

Und wer ganz besonderen Gefallen an den gesehenen Tulpen im Stadtpark gefunden hat, kann diese sogar nach der Blüte, bei einem Abverkauf, zu sich in den Garten nehmen. Der Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Erstmals wurden für 2024 nicht nur Tulpen, sondern auch andere Frühlingsblüher wie Blausterne, Zierlauch, Krokusse und Narzissen in die Wiesen des Parks eingebracht. Hierzu wurde eine maschinelle Pflanzmethode angewendet, mit der in anderthalb Stunden mehr als 45.000 Zwiebeln gepflanzt werden konnten.



Mit der Verwendung einer Blumenzwiebelmischung möchten die Gärtner vor allem den in den vergangenen Jahren vermehrt beobachteten Schäden durch Pythium Bodenpilze entgegenwirken. Gleichzeitig sind die Blüten dieser Mischung besonders insektenfreundlich und die Zwiebeln blühen mehrjährig – können also auch für das nächste Jahr im Boden verbleiben.

Ausblick

## Mehrtagesreise ins Mittelrheintal 25. bis 28. Juli 2024

Seit 2002 ist das obere Mittelrheintal als erste deutsche Kulturlandschaft als UNESCO Kulturerbe ausgezeichnet. 2029 soll hier eine dezentrale Bundesgartenschau stattfinden.

Der 60 km lange Abschnitt des Rheintals, mit seinen schmalen Uferstreifen und den steilen, zum Teil rebenbesetzten Talhängen sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen, verbunden mit den Mythen, Sagen, Werken der Literatur, Musik und der bildenden Kunst, vor allem aus dem 19. Jahrhundert, ist unbedingt eine Reise wert. Zwischen dem Deutschen Eck und dem Mäuseturm in Bingen erzählen unzählige Burgen und Schlösser von einer bedeutenden Geschichte.

Mehr als 30 öffentliche und private Gartenanlagen wurden entlang der Strecke aufbereitet und warten schon heute darauf erkundet zu werden – bevor der große Rummel kommt. Ob wilde Naturschönheit oder einer strengen Symmetrie unterworfen, ob Nutz- oder Ziergarten, Park oder Promenade – eines verbindet die Gartenanlagen der Route der Welterbe-Gärten: von Menschenhand geformt, sind diese Gärten Spiegelbilder des gesellschaftlichen Wandels und machen das Verhältnis



von Mensch und Natur sichtbar. Ob Heilkräuter im Hildegard-Forum in Bingen, Rosen im Rosengarten in den Braubacher Rheinanlagen oder romantischer Garten bei der Burg Rheinstein, die „Route der Welterbe-Gärten“ lässt alle Garten-Herzen höher schlagen!

Für unsere Reise werden wir einen festen Hotelstandort in Koblenz haben, von wo aus wir zu Tagestouren aufbrechen.

### **Vorläufiger Reiseplan**

#### **1. Tag:**

Anreise nach Bingen. Besuch im englischen Garten am Rheinufer. Am Nachmittag Schifffahrt nach St. Goar/Koblenz. Hotelbezug in Koblenz. Gelegenheit zum Abendessen.

#### **2. Tag:**

Frühstücksbüfett, Stadtrundgang mit Schlosspark und Blumenhof in Koblenz. Am Nachmittag Besuch der Gartenanlage bei der Marxburg mit botanischem Garten. Am Abend Einkehr beim Winzer mit Winzeressen und Weinprobe. Rückfahrt zum Hotel.

#### **3. Tag:**

Frühstücksbüfett, Rundfahrt mit Gästeführer zu verschiedenen Kultur-gärten der Mittelrheintals, u. a. mit Besuch Rosengarten Braubach.

#### **4. Tag:**

Frühstücksbüfett, Fahrt entlang des Rheintals nach Oberwesel. Besuch Vikariegarten. Gelegenheit zur Mittagspause, dann Heimreise.

### **Leistungen:**

Anreise im Reisebus der Firma Schoor.

Frühstück auf der Anreise.

3 x Übernachtung in Koblenz

3 x Frühstücksbüfett

1 x Reiseleitung Kulturgärten Mittelrheintal

1 x Weinprobe mit Winzeressen

1 x Schifffahrt ab Bingen – St. Goar

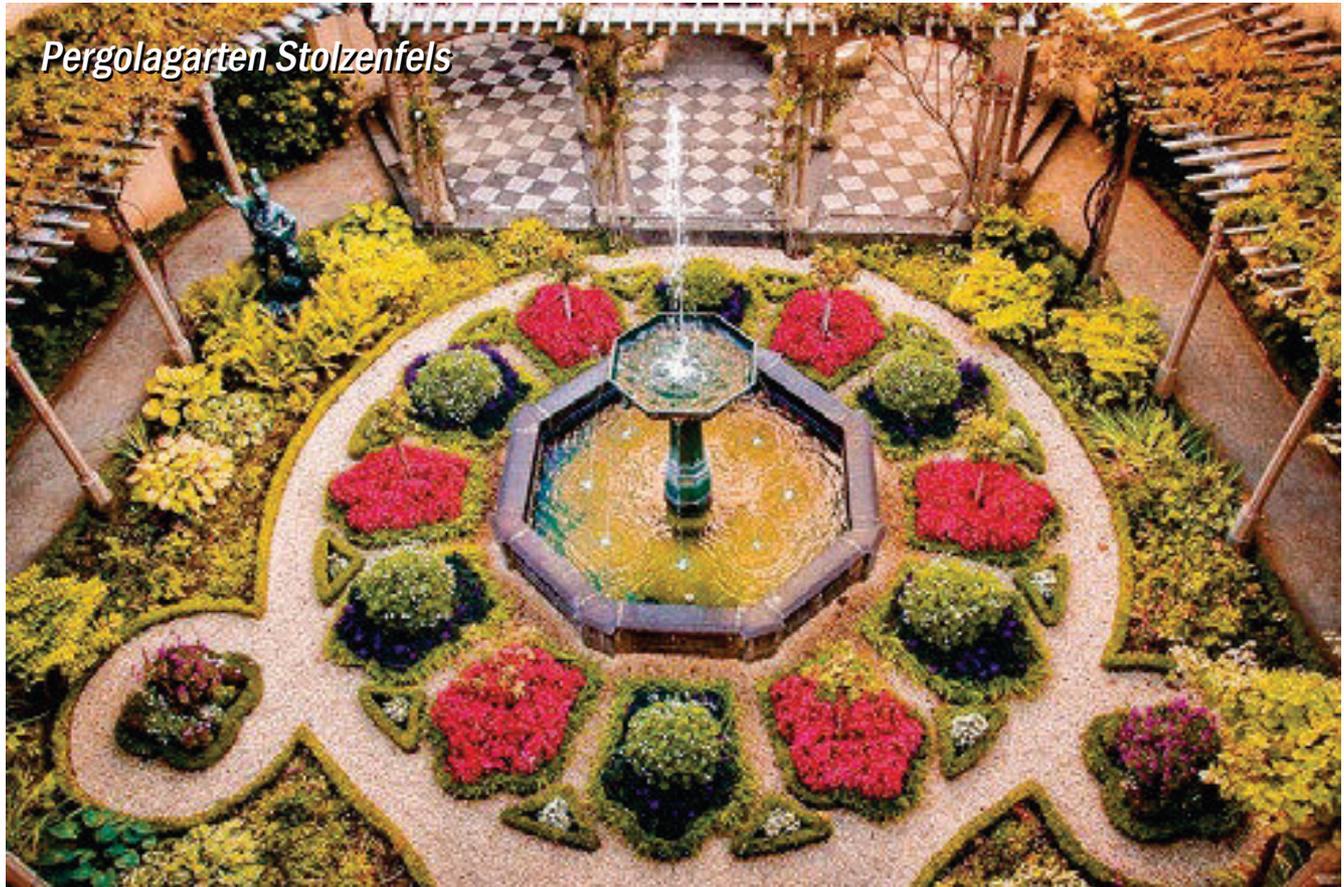
1 x Stadtrundgange in Koblenz

1 x Reiseleitung Rundfahrt Rheintal

Preis p. P. im DZ ab 25 Personen 559 € (EZZ 150 €)

Zuzüglich eventuell anfallender Eintrittsgelder.

**Anmeldung erforderlich – Mindestteilnehmerzahl 25.**



## Fahrt ins Arboretum Freiburg am 22. Juni 2024

Das Stadtwald-Arboretum Freiburg-Günterstal, zwischen den Stadtteilen Wiehre und Günterstal gelegen, hat viel Interessantes zu bieten.

Hier befindet sich eine der größten Nadelholzsammlungen Deutschlands, der höchste Baum Deutschlands („Waldtraut vom Mühlwald“), mehrere thematische Lehrpfade, das Magnoliental, mit mehr als 10 verschiedenen Magnolienarten, – vielleicht blühen schon einige – und die Immergrünen, z. B. der Radbaum aus Südostasien.

Nur ein Teil ist den Besuchern durch Tafeln und Schildern erschlossen. Entdecken Sie mit Dr. Winfried Meier, dem ersten Vorsitzenden des Vereines der „Freunde des Stadtwald-Arboretum Günterstal“, gemeinsam die faszinierende Welt des Arboretums im Frühling.

**Anmeldung erforderlich,  
Fahrt mit dem Zug  
ab Lahr.**



*Trochodendron  
aralioides*  
= Radbaum

Ausblick

## **Parkleuchten IV – 23. November bis 1. Dezember 2024**

Zum vierten Mal wird der Stadtpark Lahr ins Rampenlicht gerückt – mit eindrucksvollen, leuchtenden Akzenten und vielen überraschenden (Licht-)Szenarien wird der Park jeden Abend zur herbstlichen Flaniermeile mit stimmungsvollen Lichtakzenten.

Bäume, Wiesen, Wege – der Lichterschein wirkt in die Umgebung ein und macht sie zur märchenhaft schönen Kulisse. Hier eine Video-Projektion, dort ein beleuchtetes Exponat und die malerischen alten Bäume werden mit bunten Farben gekonnt in Szene gesetzt. Mit viel Fingerspitzengefühl und ganz gezieltem Einsatz von exakt platzierten Lichtquellen wird die außergewöhnliche Atmosphäre des Stadtparks Lahr unterstrichen.

Die Besucher werden vom Eingang bis zur Villa Jamm und wieder zurück geführt. Auf dem 1,5 Kilometer langen Rundweg durch die Licht-Oase gibt es vieles zu entdecken.

Das Parkleuchten ist eine fantasievoll leuchtende Welt; das gefällt Kindern ebenso wie Erwachsenen. Wer vor, während oder nach dem Spaziergang durch den illuminierten Park noch was für's leibliche Wohl sucht, wird in der Orangerie und am großen Pavillon mit Crêpes, Flammkuchen, Glühwein, Punsch und anderem versorgt.



## Neue Beiträge ab 2025

Seit sechs Jahren ist der Vereinsbeitrag bei 25 Euro geblieben. Dieser Mitgliedsbeitrag beinhaltet eine Familienjahreskarte im gleichen Wert.

Für 2024 hat der Gemeinderat der Stadt Lahr die Eintrittsentgelte für den Stadtpark erhöht. So kostet ein Einzeleintritt für Erwachsene statt bisher 3 € künftig 4 €.

Der Preis für die Familienjahreskarte wurde von 25 € auf 30 € angehoben. Zuletzt wurden die Eintrittsentgelte 2018 angepasst.

Infolge dessen hat seinerzeit auch der Freundeskreis Lahrer Stadtpark seine Mitgliedsbeiträge angepasst.

Da der Mitgliedsbeitrag immer dem Wert einer Familienjahreskarte entsprach, wird der Vorstand auch in diesem Fall der Mitgliederversammlung den Vorschlag für eine Anpassung des Mitgliedsbeitrages an die neuen städtischen Preise für Familienkarten unterbreiten.

Damit würde ab 2025 der jährliche Mitgliedsbeitrag für den Freundeskreis 30 € betragen. Nach wie vor erhält jedes Mitglied auch eine Familienjahreskarte im gleichen Wert.

Nach entsprechendem Beschluss wird der Verein ab 2025 den neuen Betrag einziehen.

Sofern Sie Ihren Mitgliedsbeitrag noch überweisen, nutzen Sie bitte die Gelegenheit und füllen das hinten im Heftchen vorbereitete Lastschriftmandat aus.

Sie ersparen unserem Schatzmeister die mühselige Arbeit der Kontoabgleiche und ggf. Zahlungserinnerungen ganz erheblich.

Selbstverständlich können Sie die Lastschrift jederzeit widerrufen und sind damit so sicher wie bei einer Überweisung.

# E-Lade-Park

Schnell laden auf unserem Areal

- ▶ 3x 300 kW
- ▶ 3x 150 kW
- ▶ 1x 50 kW



# 100% ÖKOSTROM



**GÜNTHER**

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr | Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ [www.guenther-lahr.de](http://www.guenther-lahr.de)

Alles aus einer Hand,  
einfacher geht's nicht



LAHR

Marktstände, Zelte und Sonnenschirme  
Tischwäsche und Servietten  
Tische und Biergarnituren  
Gläser und Geschirr  
Warmhaltebehälter  
Küchengeräte aller Art  
Spülmaschinen und Spülmobil

# VETTER'S MIETSERVICE

ALLES FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN UND FESTE

[info@vetter-mietservice-lahr.de](mailto:info@vetter-mietservice-lahr.de)

[www.vetter-mietservice-lahr.de](http://www.vetter-mietservice-lahr.de)

77933 Lahr-Europastr. 15 Tel: 07821-3379

# Bäume, Bäume!



Die Bäume sind das Kapital des Lahrer Stadtparks. Rechnet man zurück, dass der Park um 1860 angelegt wurde, so sind einige der Parkbäume heute mehr als 160 Jahre alt. Das ist wahrlich etwas Besonderes, wenn man bedenkt, dass die Umtriebszeit im Wald, also die Zeit, welche die Bäume im Wald stehen bis sie geerntet werden, ca. 70 Jahre beträgt und ein Stadtbaum selten viel älter wird als 40 Jahre.

Und doch, auch im Stadtpark müssen wir leider feststellen, dass es sich bei unseren geliebten Bäumen um Lebewesen handelt, deren Zeit endlich ist. Vor allem die heutzutage besonders hohen Erwartungen an die Sicherheit, bereiten den Verantwortlichen bei manchen der Parkbäume Sorgenfalten auf die Stirn.

Das Vorhandensein bestimmter Pilze im Baumbereich sind für einen Baumpfleger dabei Alarmsignale, die manchen zu einem unbedachten

Ansetzen der Säge verleiten können. Deshalb ist es bei so besonderen Bäumen wie im Stadtpark auf jeden Fall angebracht, mit unterschiedlichen Methoden genauer zu ergründen wie es um die Standsicherheit solcher Bäume steht und damit abwägen zu können was noch vertretbar ist.

An der Blutbuche bei der Villa Jamm und an der großen Eiche in der Parkmitte hat Herr Markus Elender, der städtische Baumpfleger, Fruchtkörper des Brandkrustenpilzes entdeckt. Sieht man solche Fruchtkörper, kann man davon ausgehen, dass auch das Holz im Inneren des Baumes bereits von dem holzersetzenen Pilz befallen ist. Über kurz oder lang führt dies zum Absterben des Baumes und noch früher zur Instabilität, aufgrund derer der Baum bei einem Sturm umstürzen könnte, was es zu verhindern gilt. Die große Frage ist dann immer nur, wann dieser Zeitpunkt gekommen ist. Man kann ja schließlich schlecht in einen Baum hineinschauen um zu sehen, was schon alles morsch ist ... oder doch?

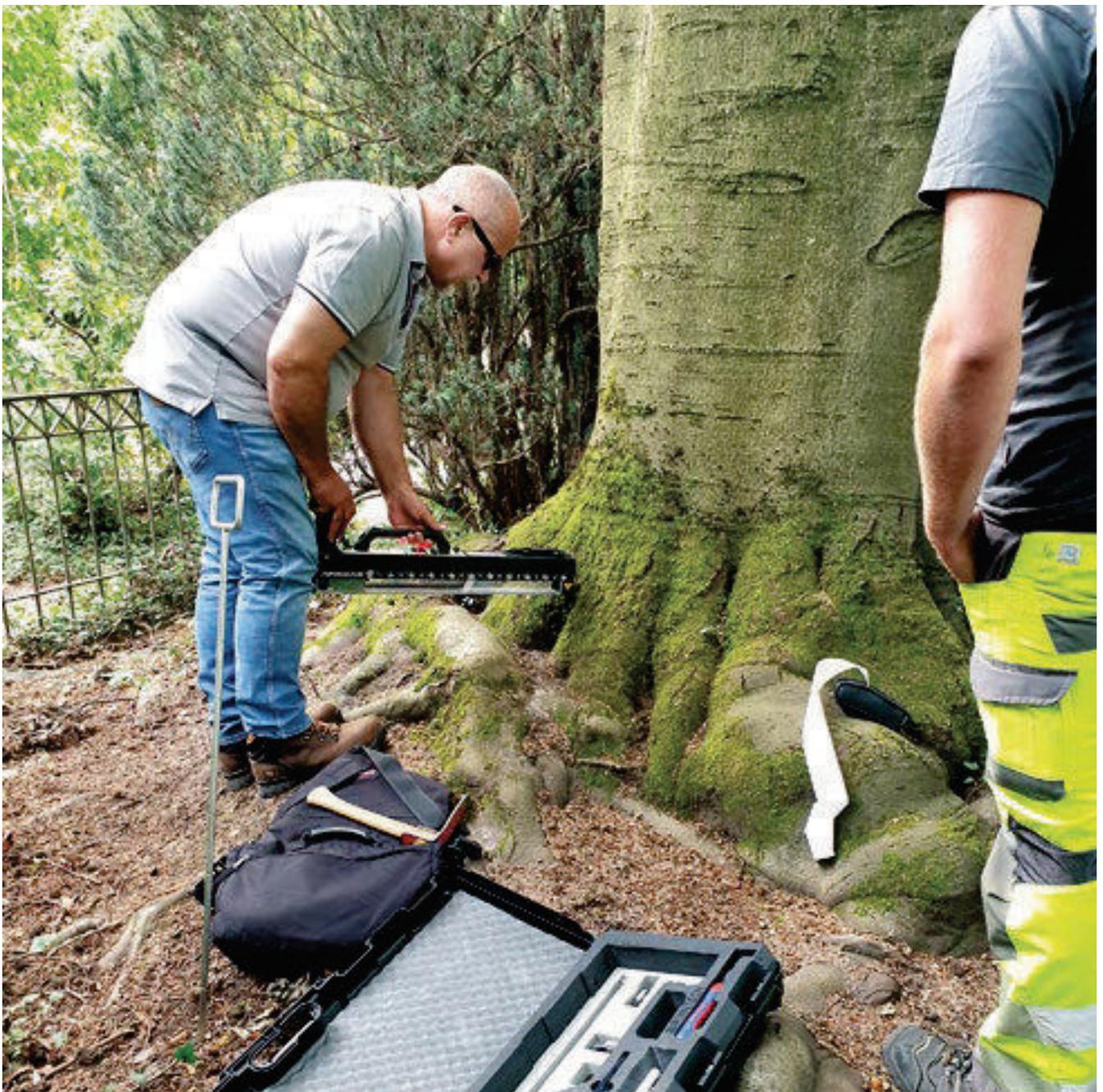
Zum ersten Mal kam im Stadtpark die Untersuchung mit einem Schalltomographen zum Einsatz. Bei dieser Methode wird eine Reihe von 10 bis 14 Sensoren rings um den Stamm befestigt. Mit einem Hammer wird



ein Schallimpuls erzeugt und über Messstifte, die durch die Rinde auf den äußeren Jahresring gebracht werden, in den Holzkörper eingekoppelt. Da bei jedem Klopfen alle Sensoren die Laufzeit erfassen, entsteht ein dichtes Netz von Schallgeschwindigkeitsdaten.

Aus diesen Daten wird direkt vor Ort ein Tomogramm des Stammquerschnittes berechnet und farblich dargestellt. Defekte können somit sofort erkannt und veranschaulicht werden. Der Fachmann kann damit beurteilen, wie weit eine Fäulnis schon fortgeschritten ist und ob die verbleibende, gesunde Wandstärke noch genügend Sicherheit gibt.

Für die beiden im Stadtpark mit dieser Methode untersuchten Bäume konnten die zunächst schwerwiegenden Zweifel an der Standfestigkeit



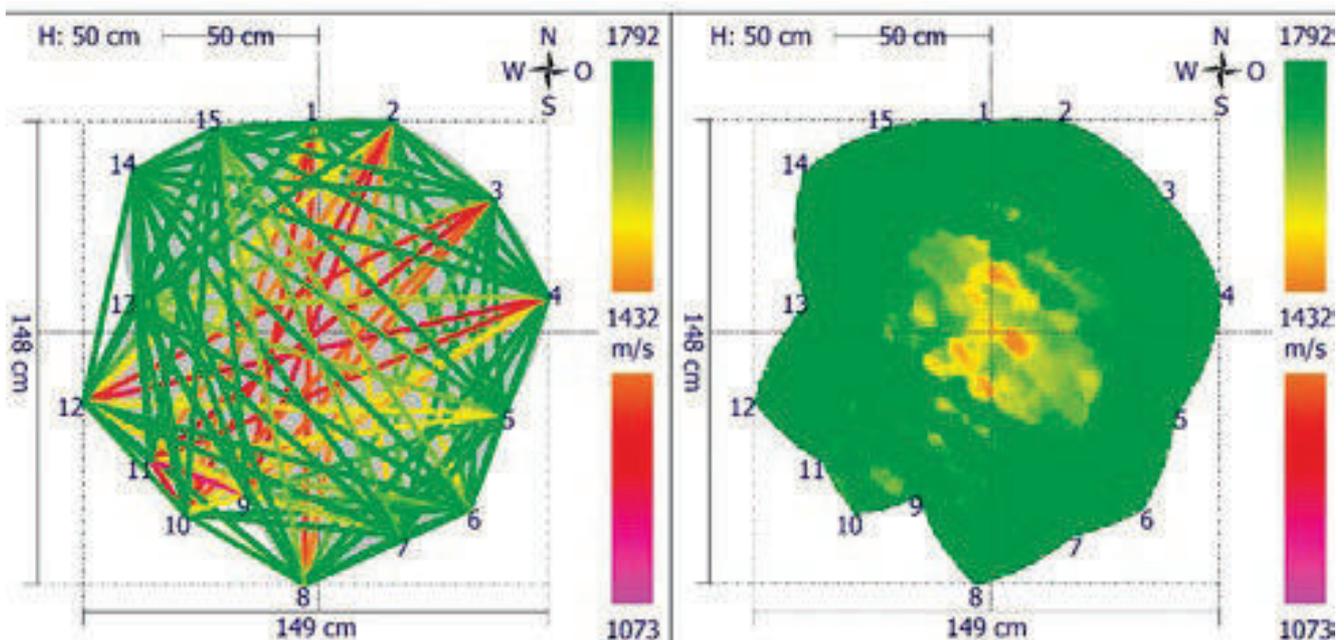
für den Moment  
ausgeräumt wer-  
den.

Es wird unsere  
Aufgabe sein,  
alles Mögliche zu  
unternehmen, um  
eine weitere  
Schwächung der  
Bäume z. B. durch  
Wassermangel zu  
vermeiden.

Die von den Stadt-  
parkfreunden  
initiierte Förder-  
maßnahme zur  
Rückhaltung von  
Niederschlags-  
wässern im Park  
ist hierzu der  
richtige Ansatz.



### **Buche**



**Das Tomogramm zum Baum**

## **Ein Herbstspaziergang durch den Stadtpark mit Reinhard Teufel**

Als Treffpunkt ist der Haupteingang zum Park ausgemacht. Über die Bergstraße kommend ist mein Weg ungleich weiter als der des Herrn Teufel, wohnt er doch seit Jahrzehnten in direkter Nachbarschaft zum Stadtpark und musste nur die Straße queren.

Nicht nur die räumliche Nähe hat ihn zum Freundeskreis geführt, sondern auch seine berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer der Druckerei Lahrer Anzeiger GmbH, in der die Publikationen des Freundeskreises gedruckt wurden, machte ihn mit den damaligen Aktiven bekannt.



Als sich Achim Hentschel, sein Amtsvorgänger als Vorsitzender, und Eckard Riedel 2011 auf die Suche nach einer neuen Persönlichkeit für den Vorstand begaben, lag es daher nahe, bei Reinhard Teufel anzufragen. Schon bald nach seinem Beitritt 2012 brachte er sich als stellvertretender Vorsitzender tatkräftig ins Vereinsleben ein und wurde im März 2015 zum Vorsitzenden gewählt.

### ***Wie hat er seine Zeit als Vorsitzender erlebt und was ist ihm in besonderer Erinnerung geblieben?***

Vorbei an den noch blassen Lampen des Parkleuchten 2023 schlendern wir zunächst am Seerosenteich vorbei, verweilen kurz an der Flötenspielerskulptur, die Herrn Teufel immer wieder erfreut. Dann geht es weiter in Richtung Villa Jamm und schon von weitem macht er mich auf den Japanischen Blumenhartriegel aufmerksam, den er nach dem ehemals hier stehenden Taschentuchbaum zu seinem Lieblingsbaum erkoren hat.

Wir umrunden die Villa und kommen überein, dass für diese eine dem Stadtpark zugutekommende Nutzung gefunden werden sollte und erinnern uns an die dort vom Freundeskreis gezeigte, erfolgreiche Sommerausstellung 2019 zur Geschichte des Parks.

Unser Weg führt uns anschließend zur Grotte und zum Musikpavillon. Heute ist dessen Vorplatz verwaist, jedoch an Reinhard Teufels jährlicher Lieblingsveranstaltung, dem Tulpenfest, tummeln sich hier die Besucher, stärken sich an den dargebotenen Köstlichkeiten, nachdem sie sich an den bunten Frühlingsblumen erfreut haben. Gemeinsam steigen wir zur Orangerie auf.

Wie oft Herr Teufel in den vergangenen Jahren mit Geschirr und anderem Zubehör beladen diese Stufen vom Festplatz zur Spülküche und wieder zurückgenommen hat, wagt niemand zu sagen. Die Orangerie selbst, mit dem Blick über den Rosengarten, ist sein erklärtes Lieblingsgebäude im Stadtpark. Dort oben angekommen erinnert er sich an sein überraschendstes Erlebnis: Es begann mit dem simplen Wunsch eines Anrufers, dem Park eine Spende zukommen zu lassen. Dies allein ist für den Vorsitzenden nichts Ungewöhnliches gewesen und hat zu neuen Bänken, Fahrzeugen und anderem geführt. Mit solchen nützlichen Dingen war es in diesem Fall nicht getan, ein ausgewachsener Baum sollte es sein. Nun steht neben der mächtigen Li-

banonzeder aus Jamms Zeiten, diese noch vergleichsweise junge Libanonzeder: der größte jemals als Spende gepflanzte Baum des Parks und damit eine Einzelspende von herausragender Summe. Die Orangerie selbst ist immer wieder Ort für Feiern des Freundeskreises, wie der Rosenplausch oder zuletzt im Juli das Sommerpicknick.

Reinhard Teufel betont, dass diese Feste ohne Mithilfe nicht möglich wären. „Während meiner Amtszeit konnte ich immer auf die Unterstützung langjähriger Mitglieder und auf den Rat der Parkmitarbeiter zählen.“

Bei Zusammenkünften hat Herr Teufel immer launige Worte der Begrüßung und des Dankes gefunden, bevor er für weitere Ausführungen „gerne den Geschäftsführer Herrn Sottru in die Pflicht genommen hat“. Nach eigener Aussage liegt Herrn Teufel das Organisieren und das direkte Kommunizieren mehr, als das Redenhalten.

Bei seinem größten und ersten Förderprojekt als Vorsitzender des Freundeskreises, der Unterstützung des Baus der neuen Tiergehege an der nördlichen Mauer des Stadtparks, mit der enormen Summe von 120.000 €, waren genau diese Talente gefordert, und als es an ihm war, im Frühling 2017 eine Rede zur Einweihung zu halten, gelang ihm auch dies mit Leichtigkeit.

Rückblickend lobt Reinhard Teufel, die „sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Lahr und den Räten, die immer ein offenes Ohr hatten und uns bei unseren Förderprojekten unterstützten.“

Inzwischen sind wir beim Tiergehege-Neubau angekommen, zu dessen Errichtung die ersten Pläne bereits in der Ära seines Vorgängers, Herrn Hentschel, entstanden und der nun den Erdmännchen ein wirklich ansprechendes Zuhause bietet. Diese Tiere sind auch für Herrn Teufel die liebsten Lebewesen im Park und werden stets besucht.

Ein anderes Tier hat ihm allerdings schon als Knaben bei Besuchen mit seinen Verwandten im Stadtpark große Freude bereitet und bildet unsere nächste Station, das Krokodil. Nach seinen Besuchen bei den Verwandten in Friesenheim und der Wanderung zurück über den Schutterlindenberg war dieses außergewöhnliche Schaukelwesen stets sein Ziel.

Für die heutigen kleinen Besucher bildet es nach wie vor einen beliebten Anlaufpunkt, neben den in der Zwischenzeit hinzugekommen neuen Spielgeräten.

Auf unserem Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt umgehen wir das Labyrinth, laufen entlang des Rhododendronhains, vorbei am Taubenturm sowie der bereits in Winterruhe liegenden Mittelmeerterrasse und bringen das Gespräch auf die Zukunft des Parks.

Dieser wird Reinhard Teufel auch nach seiner Zeit als Vorsitzender des Freundeskreises sehr am Herzen liegen und er wünscht sich, dass dieses einmalige Schmuckstück der Stadt „als grüne Lunge auch den zukünftigen Generationen als gepflegter Ort für Entspannung und Erholung“ dienen kann. Dazu gehört für ihn unbedingt auch der Erhalt der unmittelbaren Umgebung mit ihrem alten Baumbestand: die im Westen errichtete Christuskirche, die Kaiserstraße mit den niedrigen Wohnbauten sowie der von hohen Platanen überschattete Parkplatz im Osten.

*Das Interview führte Ursula M. Wrobel*

**Der Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.  
hat u. a. folgende Projekte initiiert oder gefördert:**

- Spielgeräte für den Kinderspielplatz
- Anlage des Seerosenteiches
- Rhododendron- und Azaleenbeete
- Knotengarten vor der Jamm-Villa
- Neubau von Tiergehegen
- Neubau des Westeingangs in den Park
- Renovierung des Pavillons mit der Grotte
- Hortensienanlage mit Brunnen
- Restaurierung Wasserspiele im Eingangsbereich
- Umgestaltung des Orangerie-Anbaus
- Neue Möblierung der Orangerie
- Diverse andere Ausstattungen für den Park
- Erweiterung der Wegebeleuchtung im ganzen Park
- Erstellung eines Jamm-Denkmal
- Anschaffung neuer Parkbänke,
- Nachkauf von Tieren
- Neuanlage Terrasse und Musterbeete am Weinstüble
- Rekonstruktion des Taubenhauses am Weinstüble
- Offenes Bücherregal am Weinstüble
- Neupflanzung „Gewürzgarten“ am Weinstüble
- Infotafeln am Parkeingang
- Erneuerung des Rosengartens
- Neubau der Affen- und Erdmännchengehege sowie einer Futterküche gemeinsam mit der Stadt Lahr und der Berger-Pfänder-Stiftung
- Beschaffung eines E-Transporters für die Parkpflege
- Ständig werden Gehölze und neue Pflanzungen mitfinanziert. So kaufen wir alljährlich die Blumenzwiebeln für den Frühlingsblütenzauber.

---

**Organe des Freundeskreises Lahrer Stadtpark e.V.**

**Vorstand**

Richard Sottru, Vorsitzender  
N. N. Geschäftsführer  
Annerose Deusch, Schatzmeisterin  
Ursula Wrobel, Schriftführerin

**Beirat**

Oberbürgermeister Markus Ibert, Michaela Vinnay, Hartmut Jakober,  
Helgard Schmuck, Adolf Ebding, Ulrike von der Linde,  
Achim Hentschel, Josef Kindle, Renate Kriese



Bäckerei · Snackerei  
Stehcafé

**Kappus**



# Sonntagsfrühstück mit Genuss

sonn- und feiertags  
von 8 – 11 Uhr geöffnet



[/Baeckerei.Kappus](#)



[baeckerei-kappus.de](http://baeckerei-kappus.de)

Dinglinger Hauptstraße 51/1 · 77933 Lahr  
Tel. 0 78 21/95 59 60



**Freundeskreis  
Lahrer Stadtpark e.V.  
Beitrittserklärung**

Nr. ....  
(wird von uns eingetragen)

**Mitglied:**

Name ..... Vorname .....

Geburtstag ..... Beruf (optional) .....

**Partner:**

Name ..... Vorname .....

Geburtstag ..... Beruf (optional) .....

**Anschrift:**

Straße ..... Nr. ....

PLZ ..... Ort .....

Telefon .....

E-Mail-Adresse .....

Datum ..... Unterschrift .....

Bitte schicken Sie diese Beitrittserklärung an:

**Richard Sottru  
Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.  
Am Stadtpark 4  
77933 Lahr,**

oder geben sie die Anmeldung an der Stadtparkkasse ab, oder werfen Sie die Anmeldung in den Briefkasten unterhalb des Schaukastens des Freundeskreises am Eingang des Stadtparks.

**- Bitte Rückseite beachten -**

# Beitragszahlung



Ich bitte um Abbuchung von meinem Konto

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den  
Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.  
widerruflich, die von mir/uns zu entrichteten Beitragszahlungen  
bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

Es handelt sich um eine wiederkehrende Zahlung.

Der Beitrag ist bis Ende März fällig,  
der Einzug erfolgt Anfang April jeden Jahres.

Jahresbeitrag derzeit	25,00 €	ab 2025 beträgt der Jahresbeitrag 30,00 €
freiwillige Spende +	€	
Gesamtbeitrag	€	

Name Ihrer Bank .....

IBAN: .....

BIC: .....

Ort: ..... Datum .....

Unterschrift: .....

- Sie erhalten nach Rücksendung der Anmeldung weitere Informationen per Post.
- Jedes Mitglied erhält jährlich einen Gutschein für eine Familienjahreskarte (inkl. Kinder bis 16 Jahre) für den Lahrer Stadtpark.



**„MACH DIE ENERGIEWENDE  
ZU DEINEM WERK. WERDE TEIL  
DER ENERGIEGEMEINSCHAFT!“**

Jetzt bewerben unter  
[e-werk-mittelbaden.de/  
karriere](https://e-werk-mittelbaden.de/karriere)





Foto: Raiissa Axmann

## ... wenn wir uns gemeinsam für die Region engagieren.

Bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau gehört eins genauso zur DNA wie das Girokonto oder die Baufinanzierung: das gesellschaftliche Verantwortungsgefühl, die Vereine in der Region zu fördern. Da zu sein, wenn vor Ort Hilfe gebraucht wird und sich einzusetzen für das Ehrenamt.

Egal, ob es um Musik, Sport, Kultur, den Einsatz für die Mitmenschen oder die Umwelt geht: Engagements machen unsere Gesellschaft und unser Leben bunter und besser.



[sparkasse-saugut.de](https://sparkasse-saugut.de)



Sparkasse  
Offenburg/Ortenau